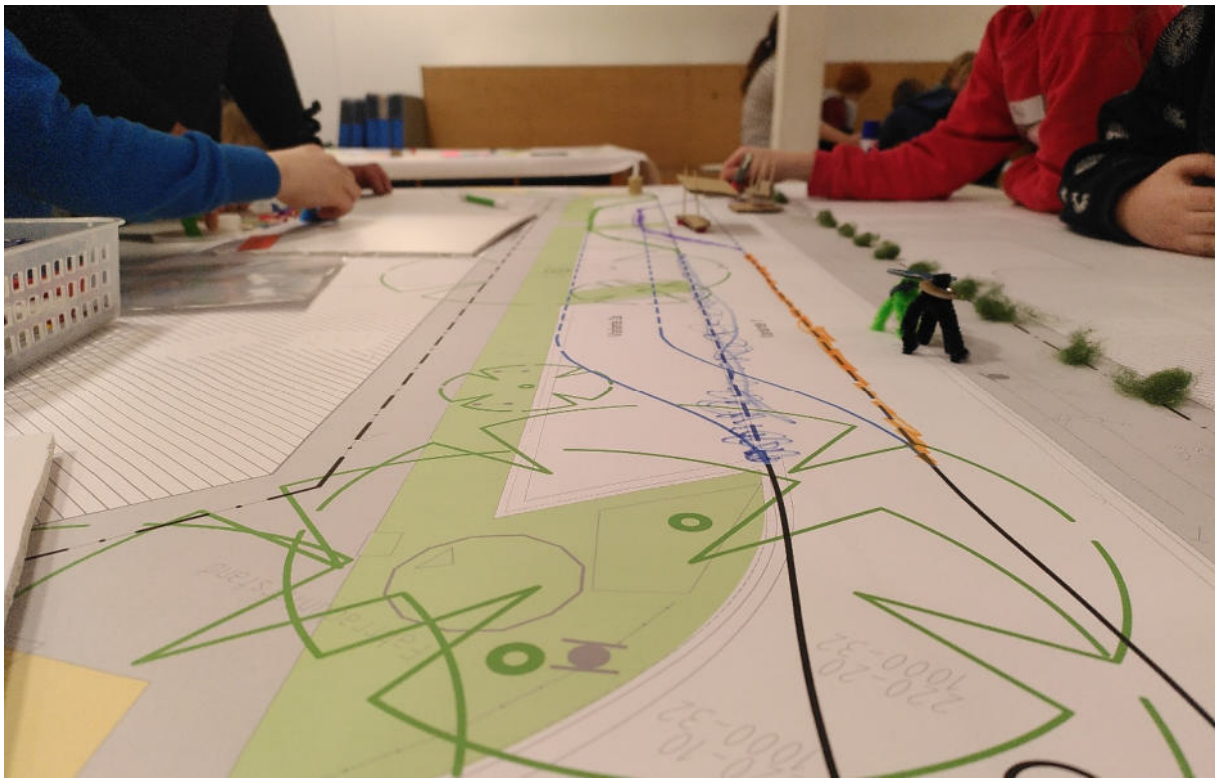


Quelle: Bezirksamt Eimsbüttel

Kinderworkshop „Vor der Relli soll es schöner werden!“

Dokumentation

15.02.2024

14 bis 16 Uhr

Theaterraum der Schule Rellinger Straße

Veranstalter, Konzept und Moderation: Bezirksamt Eimsbüttel

Teilnehmende: 22 Kinder im Alter von 7-12 Jahren, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Team Mobilität des Bezirksamtes Eimsbüttel, Natalie Etzien, Lehrkraft und Ganztagskoordinatorin der Schule Rellinger Straße
Ab 15:30 Uhr (Abschlussmoderation): Team TOLLERORT und Naumann Landschaft

unser klima eimsbüttel · Hamburg Bezirksamt Eimsbüttel · Interreg North Sea · Co-funded by the European Union · Naumann Landschaft · TOLLERORT entwickeln & beteiligen

Ablauf

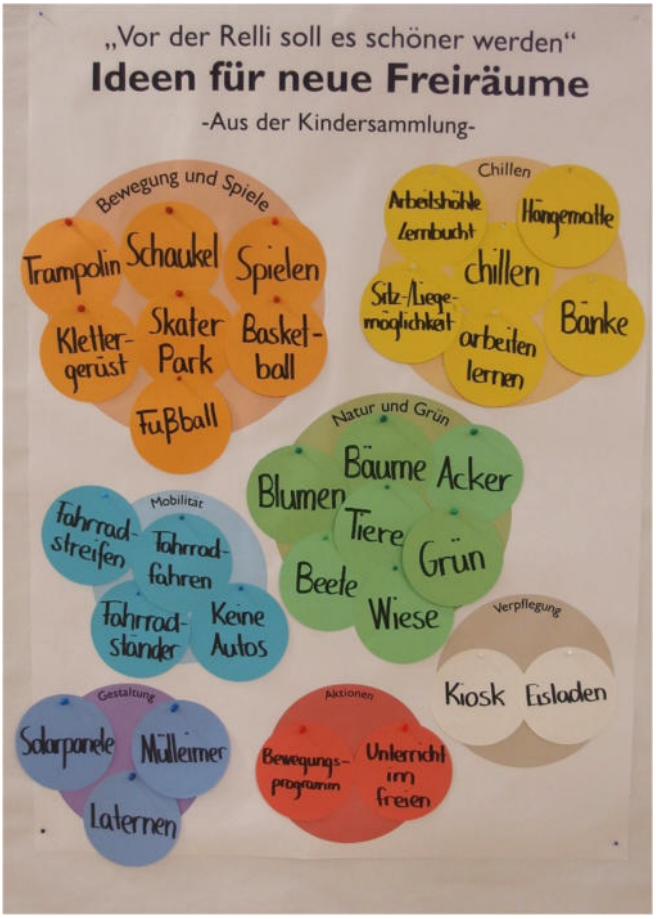
Begrüßung und Einführung

Die Kinder finden sich um 14 Uhr in dem Theaterraum ein und erhalten am Eingang ein Namensschild. Alle kommen dann in einem Stuhlkreis zusammen.

Eine Vertreterin vom Team Mobilität des Bezirksamtes Eimsbüttel begrüßt die Kinder und stellt ihre Kolleginnen und Kollegen vor. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde der Kinder erzählt sie, warum der Workshop heute stattfindet und wie der Nachmittag aussehen soll.

Warum findet der Workshop statt?

Die Rellinger Straße soll im Bereich der Schule umgestaltet werden. Das hat die Politik im Bezirk Eimsbüttel beschlossen und in der Drucksache 21-2268 festgehalten. In dem Bereich sollen keine Autos mehr fahren. Alle, die zu Fuß und mit dem Rad oder Roller unterwegs sind, können nach der Umgestaltung weiterhin durchfahren. Außerdem sollen die freiwerdenden Bereiche umgestaltet werden, so dass Platz zum Sitzen, für Begrünung und für Bewegung & Spiel entsteht.



Quelle: TOLLERORT entwickeln & beteiligen.

Das Bezirksamt führt dazu ein Beteiligungsverfahren durch. Das heißt, dass sich die Schule, die Nachbarschaft und sonstige Interessierte mit Ideen einbringen können. Das Büro TOLLERORT hat dazu vom Bezirksamt den Auftrag bekommen, Workshops und andere Veranstaltungen zu organisieren. Das Landschaftsarchitekturbüro Naumann Landschaft entwickelt Pläne zur Gestaltung.

In dem heutigen Workshop haben die Kinder Gelegenheit, gemeinsam mit dem Team vom Bezirksamt Ideen zu entwickeln. Erste Ideen wurden bereits in den Lerngruppen gesammelt. In einem Plakat hat das Team von TOLLERORT die wichtigsten Anliegen der Kinder zusammengefasst. Die Ergebnisse sind auf dem Bild links zu sehen.

Später am Nachmittag soll noch ein Workshop für Erwachsene zu dem gleichen Thema stattfinden.

Was ist schon geplant? Wo sind Ideen gefragt?

Im nächsten Schritt wird erklärt, was vor der Schule neu gestaltet werden soll. In der Mitte des Stuhlkreises liegt ein Plan von der Straße vor der Schule im Maßstab 1:50. Mit Hilfe von Pappwänden, die die Schule und die Wohnhäuser dort darstellen, können sich die Kinder auf dem Plan orientieren. Die gestrichelten Linien auf dem Plan zeigen die Möglichkeiten, wie Radfahrende durch den Bereich durchfahren können und wo dann Platz frei wird für neue Ideen (Variante 1, 2a und 2b). Durch ein Feuerwehr-Modellauto wird verdeutlicht, wie viel Platz im Notfall für Löschfahrzeuge da sein muss. Ebenso können die Kinder Figuren im passenden Maßstab nutzen.

Neue Ideen für die Relli

Nach der Einführung geht es in die Gruppenarbeit. Die Kinder können sich zu viert oder zu fünft in Kleingruppen zusammenfinden. Es finden sich dabei drei Gruppen mit dem Lieblingsthema Bewegung, eine Gruppe mit dem Thema Chillen und eine Gruppe zum Thema Grün und Kunst. Jede Gruppe kann alle Themen in ihre Vorschläge mit einbeziehen. Das heißt: auch eine Gruppe zum Thema Bewegung kann sich mit Begrünung und Sitzgelegenheiten beschäftigen.

Nach der Einteilung gehen die Kinder in ihren Gruppen an die fünf bereitgestellten Tische mit jeweils einem großen Plan, auf dem die Kinder ihre Ideen festhalten können.

Zunächst sollen sie sich zusammen in der Gruppe für eine der drei Varianten entscheiden. Nach der Entscheidung können die Kinder kreativ sein und all ihre Ideen mit Hilfe von Post-its, Bildern und kleinen Modellen darstellen.

Quelle: Bezirksamt Eimsbüttel

Quelle: Bezirksamt Eimsbüttel

Ergebnispräsentation

Nach ca. einer Stunde Gruppenarbeit können die Gruppen ihre Ergebnisse den anderen vorstellen. Diese Vorstellung wird auf Video vom Team von TOLLERORT aufgezeichnet. So können alle, die später zum Erwachsenen-Workshop kommen, die Ideen der Kinder angucken und die Erklärungen dazu hören.

Für die Vorstellung sind Frau Böcker vom Team TOLLERORT und das Team von Naumann Landschaft dazugekommen. Frau Böcker führt durch die Präsentation.

Die Kinder erzählen zunächst, für welche Variante und für welchen Titel für das Modell sich die Gruppe entschieden hat. Dann zeigen sie, was sie alles auf dem Plan gezeichnet, gebastelt und gemalt haben. Frau Böcker vom Team TOLLERORT fragt nach, welche Ideen den Kindern am wichtigsten sind und was sie den Erwachsenen in dem späteren Workshop mit auf den Weg geben wollen.

Abschluss

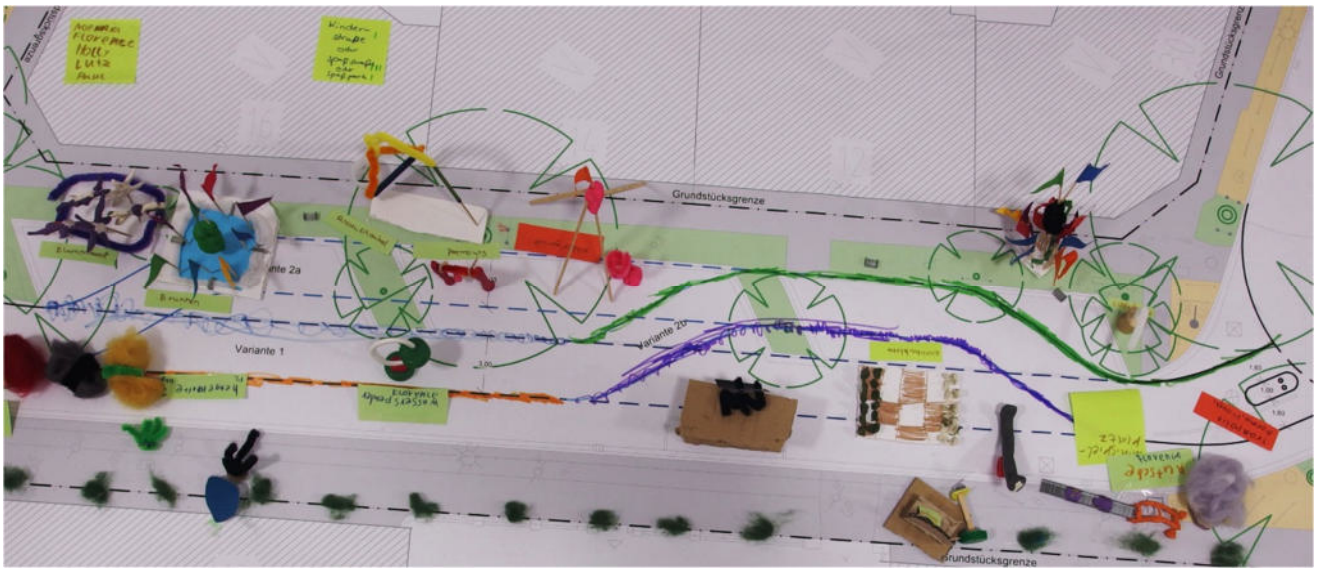
Nach der Vorstellung der Ergebnisse ist der Workshop zu Ende. Die Teams vom Bezirksamt, von TOLLERORT und von Naumann Landschaft bedanken sich bei den Kindern. Die Ergebnisse werden später den Erwachsenen vorgestellt. Die Kinder dürfen gern in ihren Lerngruppen von dem Workshop berichten. Außerdem kann

vielleicht noch einmal gemeinsam mit dem Bezirksamt in der Kinderkonferenz berichtet werden.

Ergebnisse

Alle Fotos der Ergebnisse: TOLLERORT entwickeln & beteiligen.

<u>Gruppe 1: Die Spaßstraße</u>



- Sitzsäcke
- Springbrunnen
- Ruhig
- Laterne
- Baum
- Schach
- Radweg soll bunt werden und für Feuerwehr dienen
- Trinkbrunnen
- Fahnenwald
- **Hinweis für die Erwachsenen:** Spielplatz auf dem man Spaß haben kann, dass man dort was machen kann, dass es bunt wird

Gruppe 2: Die Spielstraße.

- Sitzen und sonnen, Bänke
- Café
- Spielgeräte, Trampolin
- Kiosk, wo es Süßigkeiten gibt, Chips
- **Hinweis für die Erwachsenen:** Unterschriftenwand von Kindern und Lehrern, die gehen

Gruppe 3: Die Erlebnisstraße

- Fußballkäfig und Basketballplatz
- Kletterwand
- Zaun, damit der Ball nicht die Fahrradfahrer trifft
- Fußballplatz wird weggenommen auf dem Schulhof, deswegen bedarf, auch nicht guter Bodenbelag

- Gewünscht Kunstrasen oder Gummiplatz
- **Hinweis für die Erwachsenen:** etwas Sportliches

Gruppe 4: Chillwiese

- Fahrradständer
- Aktionsschild
- **Hinweis für die Erwachsenen:** nicht mehr als 10kmh auch für Fahrradfahrer + bunt + grün

Gruppe 5: Flachbau

- Wichtig ist die sichere Querung
- Kreativ, nicht nur grau, sondern auch bunt
- Parkour, Spielplatz, kleiner skateparkt, Hängematten, Fahrradweg, Trinkwasser
- **Hinweis für die Erwachsenen**: kreativ soll es sein, abwechslungsreich

Insgesamt: Für alle sind Bewegung und Chillen sehr wichtig, es gibt vielfältige Ideen.